

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016**

1. Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Sitzung bittet Frau stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Krause alle Anwesenden, sich im Gedenken an das verstorbene Bezirksratsmitglied Herrn Dieter Hartmann von den Plätzen zu erheben.

Nach einer Schweigeminute führt Frau Krause die Einwohnerfragestunde durch und erklärt dann den Eintritt in die Tagesordnung.

Sie stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Stadtbezirksrat beschlussfähig ist.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016**

2. Protokolle

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016**

2.1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2015

Änderungs- oder Ergänzungswünsche liegen nicht vor.

Das Protokoll der Sitzung am 18. November 2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016

2.2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.12.2015

Herr Bode, der für den Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz in der Sitzung am 9. Dezember 2015 das Konzept zur Flüchtlingsunterbringung vorgestellt hat, bat um folgende Klarstellung: Im Anhang zum Protokoll wird er zur Heinrich-der-Löwe Kaserne zitiert. Danach sei ein Realisierungsbeginn Anfang 2016 geplant. Das ist missverstanden worden. Richtig ist, die Planungen sind weit fortgeschritten, Planungsrecht soll noch in 2016 zumindest in Teilen bestehen, die Realisierung ab 2017.

Die Protokollgenehmigung erfolgte unter Berücksichtigung dieses mündlichen Nachtrags.

Das Protokoll der Sitzung am 9. Dezember 2016 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

12 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016**

3. Mitteilungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016**

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016

3.2. Verwaltung

- Am 29. Dezember 2015 hat die Bezirksgeschäftsstelle auf Bitte der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin allen Bezirksratsmitgliedern die Beschlussvorlage 15-01174 „B-Plan mit örtlicher Bauvorschrift Langer Kamp, HA 130, Stadtgebiet zwischen Langer Kamp, Hans-Sommer-Straße, Richard-Strauß-Weg und Gliesmaroder Straße“ zugänglich gemacht.
- Am 8. Dezember 2015 haben die Stadtbezirksratsmitglieder auf Bitte von Herrn Bezirksbürgermeister Jordan ein Schreiben des Schulelternratsvorsitzenden der GS Comeniusstraße, Herrn Knoblauch, bezüglich der dort geschilderten Missstände erhalten.
- Die Bürgerstiftung Braunschweig hat das Projekt „Bildung im Vorübergehen“ gestartet und Straßennamenzusatzschilder in Auftrag gegeben. Im Stadtbezirk Östliches Ringgebiet sind davon die Herzogin-Elisabeth-Straße, die Jasperallee, die Richterstraße, die Steinbrecherstraße, die Thielemannstraße und die Wachholtzstraße betroffen.
- Am 10. Dezember 2015 haben die Stadtbezirksratsmitglieder per E-Mail eine Information über die für 2016 vereinbarten Bezirksratstermine erhalten. Es handelt sich neben der heutigen Sitzung um den 24. Februar, 6. April, 11. Mai, 10. August und 28. September (letzte Sitzung der laufenden Wahlperiode). Die Konstituierende Sitzung des neu gewählten Stadtbezirksrates ist für den 16. November 2016 vorgesehen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016**

3.2.1. Kommunalwahl 2016; Mandate in den Stadtbezirken

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016**

3.2.2. Ringgleis-Logo

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016

3.2.3. Querungshilfe über die Ebertallee zwischen den Gartenvereinen "Am Nußberg" und "Am Triangel", Höhe Boreksche Villa, unmittelbar östlich der Brücke über die Bahnlinie

Hierzu liegt die Stellungnahme der Verwaltung zu zwei Zusatzfragen (15-00383-01) vor. (Die Beantwortung der Anfrage ist bereits zur Sitzung am 7. Juli 2015 erfolgt).

Herr Strohbach erklärt, dass die Antwort der Verwaltung nicht auf seine originäre Fragestellung eingeht. Er geht davon aus, dass ein Fußgängerüberweg ("Zebrastreifen") in der beschriebenen Form wegen der nicht erreichten Mindestwerte hinsichtlich der Kraftfahrzeuge und Fußgänger nicht in Betracht kommen wird. Gleichwohl sollte die Verwaltung überlegen, ob die Querung der Ebertallee auf Höhe der Einmündung Am Nußberg mit anderen Maßnahmen für Fußgängerinnen und Fußgänger erleichtert und sicherer gestaltet werden kann. Dies könnte auch eine größere Verkehrsinsel mit einem Wartebereich sein. Die angekündigte Verkehrserhebung im Frühjahr 2016 hält Herr Strohbach für überflüssig und unwirtschaftlich.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet vom 13.01.2016

4. Haushalt 2016 und Investitionsprogramm 2015 -2019

Frau stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Krause schlägt vor, die von der Verwaltung zugesandten Unterlagen sukzessive durchzugehen und ggf. aufkommende Fragen direkt zu stellen. Die Bezirksgeschäftsstellenleiterin weist darauf hin, dass schriftliche Nachfragen zu den Haushaltsunterlagen nicht eingegangen sind und von daher möglicherweise nicht alle Rückfragen beantwortet werden können.

Zur Anlage „Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte“:

Herr Müller schlägt vor, ein Teilbudget „Konzerte und Musikpflege“ zu schaffen, um den im Stadtbezirk zahlreichen vertretenen Künstlergruppierungen die Chance zu geben, hier Unterstützung zu generieren. Die Bezirksgeschäftsstellenleiterin verweist darauf, dass die Schaffung eines neuen Teilbudgets „Konzerte und Musikpflege“ für den Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet nach dem derzeitigen Erkenntnisstand nur zu Lasten der bereits bedienten Teilbudgets gehen könnte. Ein entsprechender Antrag des Stadtbezirksrates auf Aufstockung und Ausweitung der Haushaltsmittel erscheint wenig Erfolg versprechend. Aussichtsreicher dürfte es sein, für die Förderung von Künstlerinnen und Künstlern im Musikbereich das Teilbudget „Zuschüsse“ in Anspruch zu nehmen und dieses entsprechend zu kommunizieren.

Investitionsprogramm, Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Hier: St. Leonhards Garten (Personalressourcen für Grünpflegemaßnahmen): einige Bezirksratsmitglieder stellen fest, dass sich die Anwohner des Bereichs St.-Leonhards-Garten selbst stärker um die Pflege des eher in sich geschlossenen Wohnbereiches - hier: Grünanlagen - kümmern sollten. Dies könne eigentlich erwartet werden. Herr Edelmann bewertet die damit verbundene Inanspruchnahme von Bürgerinnen und Bürgern bei der Pflege des öffentlichen Grüns als äußerst kritisch.

Ansatzveränderungen des Finanzhaushalts:

hier: Einzelprojekte, Großprojekte und Programme Östliches Ringgebiet, Straßenerneuerung, Beiträge/Östliches Ringgebiet Straßenerneuerung

Die Verwaltung erläutert hierzu, dass damit der 2. Bauabschnitt der Georg-Westermann-Allee gemeint ist. Dieser wird nicht vor 2019 realisiert, da die Maßnahme verkehrlich mit dem Projekt auf der Helmstedter Straße kollidiert. Beim 2. Bauabschnitt handelt es sich um den Abschnitt zwischen Korfesstraße und Herzogin-Elisabeth-Straße. Die weiterhin genannten 675.000 € beziehen sich auf das Bauprojekt Adolfstraße-Mitte. Diese gehört jedoch nicht zum Östlichen Ringgebiet.

Im Rahmen der Haushaltsdiskussion werden folgende Anträge gestellt:

1. Für die Schaffung eines Familienzentrums (Beispiel: Bebelhof) sollen 40.000 € an Planungskosten in den Haushalt 2016 eingestellt werden (SPD-Fraktion). Der Antrag wird begründet durch Frau Hahn. Herr Edelmann gibt zu bedenken, dass angesichts der Haushaltssituation dieser Antrag zu früh kommt. Frau Hahn erwidert darauf, dass mit diesem Antrag ein Signal gegeben werden soll.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 0 dagegen 6 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet vom 13.01.2016

2. Der Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet beantragt für das Haushaltsjahr 2016 die Zuweisung der bezirklichen Mittel im Rahmen eines Budgets

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

3. Herr Bezirksbürgermeister Jordan wird ermächtigt, über das Teilbudget „repräsentativer Aufwand“ im Umfang von 1.000 € nach eigenem Ermessen für repräsentative Zwecke zu verfügen und die Verwendung der Mittel direkt mit der Bezirksgeschäftsstelle abzurechnen.

Abstimmungsergebnis: 15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Der Stadtbezirksrat stimmt unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse für seinen Bereich dem Haushalt 2016 und dem Investitionsprogramm 2015 - 2019 zu.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen

Bürgerhaushalt

In der Liste der sogenannten TOP 75 existiert ein Vorschlag (Ifd. Nr. 1963), der den Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet tangiert. Titel: Sparen durch Gesetze - überflüssige Schilder vermeiden.

Abstimmungsergebnis: 0 dafür 14 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet
vom 13.01.2016**